Vinschgau
Kulturregion in Südtirol

SÜDTIROL

INFORMATIONEN

CAMPING MALS

WO DIE SONNE LÄNGER SCHEINT.

Sehr geehrter Campinggast!

Wir freuen uns, Sie auf unserem Platz begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt. Zur besseren Orientierung hier einige Informationen.

Abreise / Bezahlung

Am Abreisetag sollte die Rechnung bis spätestens 10.00 Uhr beglichen und der Stellplatz bis 11.00 Uhr geräumt werden. Sollte der Stellplatz ohne Absprache nicht bis 11.00 Uhr des Abreisetages geräumt sein, wird ein weiterer Tag in Rechnung gestellt. Infomaterial bitte nicht entsorgen, sondern abgeben.

Ruhezeiten

Die Einhaltung der Ruhezeiten, insbesondere der Nachtruhe ist uns ein besonderes Anliegen. Während der **Mittagsruhe von 12.00 bis 14.00 Uhr** und der **Nachtruhe von 22.00 bis 07.30 Uhr** bitten wir Sie, laute Geräusche zu vermeiden. In dieser Zeit ist die Eingangsschranke geschlossen und die Fahrzeuge können am Parkplatz abgestellt werden. Die 1. Schranke am Zufahrtsweg vor dem Parkplatz bleibt von 22.30 bis 06.00 Uhr geschlossen. Bei Ankunft nach 22.30 Uhr bitten wir Sie die Parkplätze am Bahnhofsgelände zu benutzen.

Chemietoilette / Servicestation

Die Chemietoilette entleeren Sie bitte beim Abwasserschacht neben den Müllbehältern am Parkplatz. Bitte mit Wasser nachspülen.
Die Entleerung am Stellplatz ist verboten.
Die Servicestation für Entleerungen und zum Auftanken von Frischwasser befindet sich am Parkplatz vor der Schranke und ist für unsere Gäste kostenlos.

Hunde

Hunde sind auf dem Platz erlaubt, müssen aber an der Leine geführt werden und **dürfen nicht unbetreut auf dem Platz gelassen werden**. Zur Verrichtung Ihrer natürlichen Geschäfte können sie auf unsere Hundemeile geführt werden, welche unterhalb des Campingplatzes entlang der Bahnlinie führt (Einstieg vor der Schranke). Das Betreten der Sanitärgebäude mit Hunden ist nicht gestattet.

Stellplätze

Unsere Stellplätze sind mit einem Stromanschluss (Absicherung 10-16 Ampere), einem Trinkwasseranschluss und einem Abwasserschacht (bitte keine Entleerung von Chemie-Toilette) ausgestattet.

Internet

Kostenloses WLAN am Platz. Das Passwort: caravan22

Waschmaschine / Wäschetrockner / Gefriertruhe

Zum Wäschewaschen stehen Ihnen zwei **Waschmaschinen**, sowie ein **Wäschetrockner** zur Verfügung (gebührenpflichtig). Bitte vorher an der Rezeption anmelden. Wäscheleinen sind gefährlich für Groß und Klein und deshalb zu vermeiden. Der Trockenraum steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Einen **Kühlschrank** mit **Gefriertruhe** für Speisen und Kühlelemente finden Sie im Brotraum und im Trockenraum.

Müllentsorgung

Die Entsorgungsstation ist von 08,00 bis 21.00 Uhr geöffnet.
Die Müllbehälter befinden sich am Parkplatz am Eingang des Campingplatzes. Bitte trennen Sie folgende Abfälle, für welche separate Behälter zur Verfügung stehen:

- **Papier** / Zeitschriften (nur Papier) – Infomaterial bitte nicht entsorgen, sondern in der Rezeption abgeben.
- **Karton** (kein Papier) + Tetra Pak
- **altes Brot**
- **Glasflaschen**
- **Plastikflaschen** (bitte platt treten)
- **Blechdosen**
- **Restmüll** in verschlossenen Säcken
- Alte **Batterien** können an der Rezeption abgegeben werden.

Das Ablagern von Sperrmüll ist strengstens untersagt.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Baden / Sport

Die Einrichtungen des Sportzentrums von Mals mit Hallen- und Freibad, Sauna, Tennis, Kegeln sind in 5 Gehminuten erreichbar (gleich nach dem Bahnhofsgebäude links abbiegen). Das Hallen- und Freibad kann von unseren Gästen unentgeltlich genutzt werden. Eintrittskarten erhalten Sie an der Rezeption.
Dort erhalten Sie auch die „VinschgauCard" sowie verschiedene Wanderkarten.
Einen **Fahrradverleih** sowie den Bike-Point von „SüdtirolBike" finden Sie am nahegelegenen Bahnhof. Am Platz können Sie **Tischfussball** und **Tischtennis** spielen (bis 22.00 Uhr). Schläger können Sie an der Rezeption erwerben.

Essen / Trinken

In unserem Kiosk finden Sie Getränke, Eis und verschiedene Lebensmittel. Am Bahnhof befindet sich der Schnellimbiss „Speedeat" und eine Bar. Innerhalb von 300m finden Sie das Restaurant „Pizzeria Hallenbad" – (nach dem Bahnhofsgebäude links abbiegen) oder in nächster Umgebung das „Forsterbräu".
Weitere Restaurants an der Staatsstraße und im Dorfzentrum.
Brötchenservice: Bitte bestellen Sie Ihre Brötchen am Vortag **bis 18.00 Uhr**. Benutzen Sie dafür die Liste an der Anschlagtafel im Brotraum. Die Brötchen können dort ab **07.00 Uhr morgens** abgeholt werden, bitte eigene Brottasche mitbringen.
An Sonn- und Feiertagen gibt es keine Brötchen.

Bahn/ Bus /Citybus / Wandertaxi

VinschgauCard: kostenlose Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Südtirol während des gesamten Aufenthaltes (erhältlich an der Rezeption).

Der nahe gelegene Bahnhof ist Start- und Ankunftspunkt nachfolgender öffentlicher Verkehrsmittel:

Bahn: Mit der erneuerten Vinschgerbahn erreichen Sie bequem Meran und Bozen, sowie viele Ausgangspunkte zur Erkundung der Seitentäler des Vinschgaus (auch mit Fahrrad).

Linienbus: Mit Linienbussen gelangen Sie zum Reschenpass, nach Langtaufers, nach Glurns, in die nahe gelegene Schweiz und zum Stilfserjoch.

Citybus: Der Citybus verbindet den Bahnhof mit dem Dorfzentrum und den umliegenden Ortschaften (Laatsch, Schleis, Burgeis, Schlinig, Planeil, Matsch, Tartsch, Glurns und Schluderns).

Wandertaxi: In den Sommermonaten erhält der Citybus Verstärkung von den Wanderbussen, die nach Burgeis, Watles, Schlinig und von Matsch zu den Glieshöfen fahren.

Shuttledienst am Bahnhof: für verschiedene Fahrten, selbstverständlich auch mit Fahrrad.

Grillen

Das Grillen gehört zum Campieren wie die frische Luft. Grillen ist erlaubt, offenes Feuer allerdings nicht. Bei großer Rauchentwicklung bitte eine Grillwurst für den Nachbarn braten☺. Grillfeuer sind spätestens um 21 Uhr zu löschen.

Gasflaschen

10 kg Gasflaschen italienischen Typs (mit Adapter für deutsche Anschlüsse) erhalten Sie an der Rezeption. „Campingaz" (2 kg + 5 kg) und sonstige Gaskartuschen sind beim Fachhändler „NOGGLER TONI" in Mals (unterhalb der Pfarrkirche) erhältlich.

Post

Ansichtskarten und Briefmarken erhalten Sie an der Rezeption. Die Post kann im Briefkasten bei der Eingangstreppe eingeworfen werden. Die Entleerung erfolgt täglich um ca. 10.30 Uhr.

Parkplatz

Grundsätzlich sind die Personenwagen auf den Stellplätzen abzustellen. Die Parkplätze vor der Schranke stehen unseren Gästen nur für kurzfristiges Parken zur Verfügung, fixe Parkplätze werden von der Rezeption zugewiesen.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir akzeptieren EC-Karte, Visa, MasterCard und Bargeld.

Banken / Bancomat

Im Ortszentrum von Mals befinden sich folgende Geldinstitute mit Bancomat:

- Sparkasse Mals
- Raiffeisenbank Mals
- Volksbank Mals

Dorfzentrum

Ins Dorf gelangen Sie entweder über die Bahnhofstraße oder über einen Fußweg, welcher durch das Schulzentrum führt (20 m vor dem Schnellimbiss „Speedeat" rechts hochgehen). Benutzen Sie die Unterführung bei der Staatsstraße, danach gehen Sie bequem Richtung Ortszentrum.
Sie können auch den Citybus benutzen.

Arzt / Apotheke

Einen **Arzt** finden Sie in der Ortweinstraße 8/b, kurz vor dem Spar-Supermarket „Dietl" rechts hochgehen: Tel. 0039 335 6772678.
Die **Apotheke** befindet sich oberhalb der Pfarrkirche: Tel. 0039 0473 831130.
Tierarzt: Tel. 0039 342 7639424

Tankstellen

Mals: Richtung Reschenpass – ca. 1 km

Reinigung der Sanitäranlagen

Die Reinigung der sanitären Anlagen erfolgt täglich von **13.00 bis ca. 14.30 Uhr.**
Die Toiletten / Duschen sind in dieser Zeit nur bei „Notfällen" aufzusuchen. Wir bitten um Ihr Verständnis. In den Sanitäranlagen ist das Rauchen verboten.

Geschirrspülbecken

Die Spülbecken vor den Sanitäranlagen sind ausschließlich zum Spülen von Geschirr. Für das Waschen von Wäsche ist das Becken im Trockenraum vorgesehen.

Trinkwasser

An unseren Wasserzapfstellen können Sie ausschließlich Frisch- bzw. Trinkwasser entnehmen. Bitte verbrauchen Sie nicht unnötig dieses kostbare Gut zum Autowaschen, Rasensprengen oder Spielen mit Kindern.

Wochenmärkte

Dienstag:	Prad am Stilfserjoch
Mittwoch:	Mals
Donnerstag:	Schlanders
Freitag:	Latsch und Meran
Samstag:	Bozen

Rauchen

Das Rauchen ist in allen geschlossenen Räumen verboten.

Spielplatz

Benutzung des Spielplatzes auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder jeden Alters.

Notruf: 112

Taxidienst

Taxi Steck Franz (Planeil) - Tel: +39 0473 831148
Taxi Taraboi Armin (Mals) - Tel: +39 0473 831106 - Handy: +39 347 7987265
Taxi Thanei Fridolin (Matsch) -Tel: +39 0473 842647 - Handy: +39 335 7096222
Taxi Theiner Alois (Burgeis) - Tel: +39 0473 831222 - Handy: +39 335 6059255
Taxi Top (Laatsch) - Handy: +39 333 8420444
Stadtlbus Glurns (Glurns) - Handy: +39 328 5624345

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung bei Einbruch, Diebstahl, Sturm, Feuer und anderen Schäden. Die Benutzung des Platzes erfolgt auf eigene Gefahr und Eltern haften für Ihre Kinder. Wir empfehlen, Ihre Fahrräder abzuschließen.

Bitte beachten Sie auch die verschiedenen Informationen an unseren Anschlagtafeln. Wir empfehlen Ihnen, zu Beginn Ihres Urlaubes das Tourismusbüro im Zentrum von Mals zu besuchen, wo Sie reichlich Informationsmaterial über die Umgebung erhalten.
Natürlich stehen wir für alle sonstigen Fragen jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

CAMPING MALS

Fam. Punter

Wandervorschläge

Der Obervinschgau sowie das nahe gelegene Münstertal (Schweiz) bieten eine Vielzahl von interessanten Wanderungen, bei denen jedoch vielfach eine Anfahrt mit dem Privatauto oder Taxi unumgänglich ist.
Besonders für unsere Gäste mit Wohnmobil haben wir deshalb einige Wandervorschläge zusammengestellt, welche direkt am Campingplatz beginnen oder bei denen die Anreisen bequem mit Bus oder Bahn vom nahegelegenen Bahnhof erfolgen.

„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit."

(Elizabeth von Arnim, englische Schriftstellerin, 1866 – 1941)

Wandervorschläge ab dem Campingplatz

1 Campingplatz → Tartscher Bühel (ca. 1 Std.)

Unterhalb des Campingplatzes, entlang der Bahntrasse, gelangen Sie zu einem asphaltierten Weg, welcher links abbiegend zur Kirche von Tartsch führt. Den beschilderten Weg zum Tartscher Bühel („Bichlsteig") folgen. Dort können Sie einen schönen Rundblick über den Obervinschgau (Städtchen Glurns) genießen und das sehenswerte romanische Kirchlein St. Veit sowie eine archäologische Ausgrabung besichtigen (Anmeldung). Tolles Gelände für Kinder (Spielplatz) und Auslauf für Hunde. Auf dem gleichen Weg zurück zum Campingplatz.

---

2 Campingplatz → Glurns (ca. 1 Std.)

Das mittelalterliche Städtchen Glurns erreichen Sie entweder über den Gehsteig a) entlang der Landestrasse oder einem beschilderten Wanderweg b).

a) Beim Bahnhof links abbiegen, in Richtung Sportzone gehen und den besagten Gehsteig folgen.

b) Gemütlicher und ruhiger ist ein beschilderter Wanderweg. Entlang der Bahnlinie bis zur Bahnunterführung gehen, nach der Unterführung sofort links abbiegen und den markierten Weg folgen.

---

3 Campingplatz → Waalweg → Tartsch → Campingplatz (ca. 2,5 Std.)

Ausgangspunkt ist der Hauptplatz in Mals (bei der Sparkasse), wo ein Weg links vom Gasthof „Grauer Bär" zum sogenannten „Flora-Park" führt. Von dort hinauf bis zum Oberwaal (Steig Nr. 17), den Waalweg am Waldesrand entlang wandern bis zur Abzweigung nach Tartsch. In Tartsch auf dem Gehsteig entlang, bei der Kirche vorbei bis zum „Michlwirt". Zweigen Sie dort links ab und gehen Sie bis zur Bahnunterführung, dort rechts abzweigen und entlang der Bahntrasse zum Campingplatz zurückwandern. Statt nach Tartsch abzusteigen, können Sie auch auf dem Sonnensteig (Nr. 17) nach Schluderns weiterwandern und von dort mit dem Zug (VinschgauCard) direkt zum Campingplatz zurückkehren.

---

4 Campingplatz → Laatsch → Schleis → Burgeis → Mals (ca. 4 Std.)

Nach dem Bahnhofsgebäude gehen Sie Richtung Sportzone und begeben sich auf den Gehsteig, welcher Richtung Glurns führt. Nach ca. 200 m führt ein beschilderter Weg (Radweg) nach Laatsch. Dort wandern Sie an der Kirche vorbei ins Dorf hinein bis zum Gasthof „Lamm". Nach dem Gasthof zweigt rechts eine kleine Straße (links vom Brunnen) hoch, welche nach Schleis führt. Beim Spielplatz vorbei der Beschilderung folgend bis nach Burgeis. In Burgeis durchqueren Sie das Dorf Richtung Mals, am Ortsende führt nach der Pension „Tiffany" rechts abbiegend ein Feldweg nach Mals.

---

5 Mals → Schleis → Kloster Marienberg → Mals (ca. 4,5 Std.)

Vom Campingplatz in das Ortzentrum (auch mit dem Citybus erreichbar). Von dort beim Informationsbüro vorbei bis nach Schleis (auch mit Citybus). Sie durchqueren das gesamte Dorf und wandern Richtung Schlinigtal. Bei der sogenannten „Klostersäge" führt rechts ein schöner Panoramaweg Richtung Kloster Marienberg. Von dort führt ein Wandersteig nach Burgeis. Am Ortsausgang (200m nach der kleinen Kirche rechts) finden Sie einen Feldweg, der Sie nach Mals führt. Man kann auch ab dem Kloster oder ab Burgeis mit dem Citybus nach Mals/Bahnhof zurückkehren.

---

6 Campingplatz → Malettes > Tartsch → Mals (ca. 3,5 Std.)

Ausgangspunkt ist der Hauptplatz in Mals (bei Sparkasse), wo ein beschilderter Weg links vom Gasthof „Grauer Bär" zum so genannten „Flora-Park" führt. Beim Spielplatz vorbei können Sie entweder auf der Forststraße bleiben oder den beschilderten Steig (Nr. 12) bis nach Malettes wandern.
Dort angekommen auf dem Forstweg bleiben (nicht weiter hochgehen) und rechts Richtung Matsch wandern. Bald erreichen Sie eine Höfegruppe, beim Stockerhof rechts abbiegen und den beschilderten Weg Richtung Tartsch hinabsteigen. Von Tartsch zum Campingplatz zurück.

---

7 Sonnensteig: Campingplatz → Tartsch → Schluderns (ca. 3,5 Std.)

Der Sonnensteig erstreckt sich vom Kloster Marienberg bis nach Schluderns: mit dem Citybus nach Burgeis (bis zur Sennerei), dann zurück zum Ortseingang und nach der kleinen Kirche links auf den Sonnensteig (Nr. 17).
Im Dorf Mals ist der Zustieg am Hauptplatz, Gasse links vom Gasthof „Grauer Bär" (Beschilderung folgen).
Ab Campingplatz: unterhalb des Campingplatzes entlang der Bahntrasse gelangen Sie zu einem asphaltierten Weg, welcher links abbiegend nach Tartsch führt. Beim Gasthof „Michlwirt" angelangt, nach links abbiegen, beim ersten Zebrastreifen die Staatsstraße überqueren und dann der Beschilderung (Sonnensteig 17) folgend in Richtung Schluderns wandern.
Lassen Sie sich vom anfangs etwas steilen Abschnitt bei Tartsch (nach Feuerwehrhalle) nicht abschrecken, (Markierung Nr. 18 folgen) Sie können danach leicht und gemütlich, mit herrlicher Aussicht ins Tal, nach Schluderns gehen.
Der Steig ist auch über die Landesstrasse nach Matsch zu erreichen. Nach dem „Michlwirt" in Tartsch rechts abbiegen, bei der Kirche vorbei, die Staatsstraße überqueren und auf dem Gehsteig bis zur Abzweigung nach Matsch gehen. Dort der Straße entlang bis zur ersten Beschilderung auf der linken Straßenseite.
Auf dem Weg kommen Sie zum "Ganglegg", die im gesamten Alpenraum am besten erforschte, befestigte Höhensiedlung der Bronze-Eisenzeit und der Römerzeit. In Schluderns können die Churburg und das „Vintschger Museum" besichtigt werden.
Mit dem Zug fahren Sie wieder zum Campingplatz zurück.

---

8 Malser Hausberg - Spitzige Lun (2324 m)

Es gibt mehrere Wege, die auf die „Spitzige Lun" führen:

a) Aufstieg über Malettes (ca.1500m).
Anfahrt mit dem Citybus Richtung Matsch bis zur Abzweigung Muntetschinig/Gemassen. Hier der asphaltierten Straße Richtung Norden folgen, bei den Höfen vorbei bis der Weg nach Gemassen (bei Vorbotstafel) führt. Nach 300m Richtung Gemassen den beschilderten Steig Nr. 18 folgen.
Höhenunterschied 800m - Aufstiegszeit: 2,5 Std.
b) Aufstieg von Matsch - Mit dem Citybus nach Matsch. Vom Dorf ca. 2km den Almweg folgen (Markierung Nr.13 u. 15a), dann über Steig Nr. 13 immer westlich weiter und knapp oberhalb der Waldgrenze über den aussichtsreichen Südhang zum Gipfel.
Höhenunterschied: 700 m - Aufstiegszeit: 3 Std.
c) Aufstieg von Planeil (1596m) – Mit dem Citybus nach Planeil. Durch das Dorf und weiter etwa 500 m talein, dann rechts über die Brücke, zuerst einem angenehm steigenden Weg folgend, dann auf Steig Nr.12a durch den Wald hoch zum Gipfel. Dieser schattige Aufstieg ist besonders an heißen Sommertagen zu empfehlen.
Höhenunterschied: 700m Aufstiegszeit: 2,5 Std.
d) Aufstieg von Mals (1045m) – Am Hauptplatz links von Gasthof „Grauer Bär", dann über den gut markierten Steig Nr. 12 hoch bis zu den Malettes Böden und weiter zum Gipfelkreuz.
Höhenunterschied: 1300m - Aufstiegszeit: 3,5 – 4 Std.

---

9 Mitterwaal und Unterwaal in Mals (ca. 2,5 Std.)

Entlang der Bahnlinie nach Tartsch laufen. Beim „Michlwirt" links den Gehsteig folgend und noch vor der Pizzeria „Remo" die Hauptstraße überqueren. Den Weg Richtung Bunker mit Wohnwagen☺ links haltend bis zur Beschilderung „Mitterwaal" folgen. Am Ende des Mitterwaales auf dem Forstweg abwärts bis zur kleinen Kirche am Nordende von Mals gehen und links Richtung Dorfzentrum gehen. Nach ca. 300m links auf den „Unteren Waal" Richtung Tartsch wandern und zum Campingplatz zurück.

---

10 Über die Malser Haide (ca. 3,5 Std.)

Diese leichte Wanderung durchstreift das Gebiet der Malser Haide, dem größten Schuttkegel der Ostalpen. Am Hauptplatz startend gehen wir hoch, durch den „Flora-Park" bis zum Sonnenstein (Nr. 17). Dort links Richtung Norden bis an das Ende des Waalweges. Die asphaltieren Straße überqueren und den beschilderten Weg über die Malser Haide bis nach Burgeis gehen.
Von dort links den Gehsteig folgen und nach ca. 300m über den beschilderten Feldweg nach Mals zurück. (Rückfahrt auch mit dem Citybus möglich).

Wandervorschläge: Anfahrt mit dem Bus

1 Themenweg „Sonnensteig“ (ca. 5 Std.)

Der Citybus bringt uns zum Kloster Marienberg oberhalb Burgeis. Knapp vor Marienberg zweigt der Weg rechts ab und führt auf einen angenehmen Wandersteig an den nördlichen Ortseingang von Burgeis. Dort geht es weiter durch einen Teil des Dorfes, wo wir am östlichen Ortsrand nach links abbiegen und über die Felder zur steinernen Brücke und weiter zum Oberwaal von Mals kommen. Unterhalb der Höfe von Muntetschinig durchwandern wir den Berghang oberhalb von Tartsch zur archäologischen Ausgrabungsstätte „Ganglegg“ oberhalb von Schluderns. Weiter geht es entlang des Leitenwaales, vorbei an den Höfen des Schludernser Berges bis nach Spondinig. Der Weg endet direkt an der Staatsstraße in unmittelbarer Nähe des Spondiniger Bahnhofes. Entlang des Themenweges "Sonnensteig" erfahren Sie Wissenswertes über den Hl. Benedikt, die Waale, die Natur und die Sagen im oberen Vinschgau.
Vom Themenweg kann man auch nur Teilstücke wandern. Nach Burgeis fahren Sie bequem mit dem Citybus vom nahegelegenen Bahnhof. Die Rückfahrt zum Campingplatz erfolgt mit dem Bus/Zug.

---

2 Ackerwaal Matsch (ca. 2,5 Std.) – 7,2 km je Richtung

Der Ackerwaal führt vom Bergsteigerdorf Matsch zu den Glieshöfen. Wir erreichen Matsch mit dem Citybus. Auf dem Dorfplatz startet die Waalwanderung, die Beschilderungen bei der alten Volksschule weisen den Weg. Wanderer folgen der Markierung Nr. 11 Ackerwaal – Glieshöfe. Bei der Thialbrücke endet der Ackerwaal. Für das letzte kurze Stück können Wanderer wählen: entweder man wandert auf der geteerten Straße bis zu den Glieshöfen oder aber nimmt vor der Brücke den Weg Nr. 20, der in rund 20 Minuten zu den Glieshöfen führt. Rückkehr nach Matsch auf demselben Weg oder je nach Jahreszeit mit dem Wanderbus.

3 Höhenweg: Reschen (Schöneben) → St. Valentin (ca. 2,5 Std.)

Der Höhenweg von der Bergstation Schöneben bis zur Haideralm ist eine Wanderung wert, denn der prächtige Ausblick zum Ortlermassiv, über den Reschen- und Haidersee und ins Langtauferertal ist einmalig.
Vom Bahnhof mit dem Linienbus (stündlich) nach Reschen fahren und dann zu Fuß zur Talstation der Schöneben-Bahn und mit der Kabinenbahn nach oben zur Bergstation. Von dort aus geht es erst etwas aufwärts über Pistengelände, bis der Weg Nr. 14 nach links abbiegt. Der Weg ist gut markiert und führt vorbei an uralten Zirbenbäumen und kargen Bergweisen. Auf dem gesamten Höhenweg bewegt man sich oberhalb der Waldgrenze und genießt herrliche Ausblicke. Nach knapp zwei Stunden erreicht man einige Quellen, Sieben Brunnen, genannt und in weiterer Folge die Haider Alm. Von der Bergstation Haider Alm schwebt man bequem hinab nach St. Valentin a. d. H. und fährt mit dem Bus zurück nach Mals. Die Wanderung ist auch für Familien und Kinder leicht zu bewältigen.

---

4 Durch das Münstertal (ca. 2,5 Std.)

Mit dem gelben schweizerischen Postbus nach Müstair (mit der VinschgauCard) bis zum Parkplatz des Klosters St. Johann (UNESCO-Weltkulturerbe). Von dort, vor dem Restaurant „Chavalatsch" rechts abbiegen und den Radweg folgend die nicht sichtbare Grenze überqueren (keine Grenzkontrolle, Personalausweis aber trotzdem mitnehmen) über Rifair und Laatsch Richtung Mals wandern.

---

5 Mals → Planeil → Planeileralm (Furglesalm) (ca. 4 Std.)

Mit dem Citybus ab Bahnhof bis nach Planeil. Vom Dorf Planeil (1599 m) der Markierung 6 folgend auf dem breiten Talweg in schöner, nur leicht ansteigender Wanderung durch die Wiesenhänge hinein bis links, ein breiter Weg abzweigt, auf dem wir in aussichtsreichem, nur mäßig steilem Höhersteigen die Planeiler Alm erreichen (2195 m); ab Planeil knapp 2 Std.
Abstieg: Von der Almhütte auf dem talaus führenden Weg durch die Weidehänge zuerst eben, dann kurz bergab und dann wieder eben hinaus bis ober Planeil und schließlich etwas steiler hinunter zum Ausgangspunkt; ab Alm knapp 1:30 Std.

---

6 Goldseeweg: Stilfserjoch → Trafoi (ca. 4,5 Std.)

Vom Bahnhof fahren Sie mit dem Linienbus (oder Zug bis Spondinig) auf der kurvenreichen Straße (48 Kehren) zum Stilfserjoch (2758 m).
Vom Pass am Stilfserjoch folgt man dem beschilderten Steig 20 kurz bergauf zur Dreisprachenspitze (2843 m). Nun zuerst wenig fallend bis unter die Rötlspitze, dann den Schutthang ausgehend in die Mulde mit dem Goldsee. Diese oberhalb des Sees queren und hoch über der Stilfser-Joch-Straße talaus wandern. In vielen Kehren, zuletzt durch schönen Zirbenwald, zur Furkelhütte (2153 m).
Von der Hütte entweder mit dem Sessellift oder zu Fuß stets der Markierung 17 folgend in schöner Waldwanderung hinunter nach Trafoi (1543 m). Von der Bushaltestelle unterhalb des Parkplatzes mit dem Bus zurück nach Mals.
Will man nur den oberen kürzeren Teil des Höhenwegs begehen, so steigt man vom Grat auf dem Wormisionssteig in die Mulde mit dem kleinen Goldsee ab. Am Ostrand der Mulde beginnt der steile, schmale Steig, der gerade über die Hänge hinabführt zur Oberen und Unteren Tartscher Alm. Von hier wandert man auf dem Waldweg 16 (später 4a) nach Trafoi.
Der Trafoier Höhenweg gilt als einer der schönsten und aussichtsreichsten in den Ortlerbergen. Das Stilfser Joch (auch Stilfserjoch, italienisch Passo dello Stelvio) ist mit 2757m der höchste Gebirgspass in Italien und nach dem Col de l'Iseran der zweithöchste asphaltierte Gebirgspass der Alpen.

Wandervorschläge: Anfahrt mit dem Zug

Mit der neuen „Vinschgerbahn" können Sie kostenlos (VinschgauCard) und bequem den gesamten Vinschgau erkunden.

1 Latsch – St. Martin - Schlanders (ca. 3,5 – 4 Std.)

Die Tour beginnt mit der Anfahrt im Zug bis nach Latsch, weiter zu Fuß zum Parkplatz der Talstation der Seilbahn (10 Min.) des Bergdörflein „St. Martin am Kofel". In wenigen Minuten gelangt man mit der Seilbahn direkt von Latsch mitten ins Wandergebiet. Von St. Martin im Kofel führt ein einfacher Wanderweg entlang des Sonnenberges nach Schlanders, vorbei an den steilen Bergbauernhöfen „Egg" und „Forra", am Tappeinerhof und den Trutzburgen Annaberg und Schlandersberg bis zum Vinschger Hauptort hinunter.
Von Schlanders mit dem Zug zurück nach Mals und zum Campingplatz.

---

2 Seerundgang im Schnalstal (ca. 3,5 Std.)

Wir fahren mit dem Zug nach Naturns und vom nahegelegenen Busbahnhof mit der Bus-Linie 261 nach Vernagt am See (1664m) im Schnalstal. Dort nehmen wir den Weg über den Staudamm hinüber in den Leitwald und folgen der Markierung 13A immer am Seeufer entlang. Wir kommen nach Gerstgras, überschreiten auf einer Hängebrücke den Bach, wandern ein Stück die Straße entlang und erreichen über den Weg Nr. 9 die Finailhöfe (Jausenstation). Weiter auf Weg Nr. 9, über den Hof Raffein und die Jausenstation Tisenhof, geht es wieder hinunter nach Vernagt. Attraktion: Talauswärts in Unser Frau in Schnals befindet sich der Archeo-Park, ein Aktivmuseum für die ganze Familie.

---

3 Marlinger Waalweg (Töll – Marling) ca. 2 Std.

Wir fahren mit dem Zug bis zur Ortschaft Töll und steigen hinter dem Imbissstand ein. Der beschilderte Wanderweg führt anfangs über einen gut befestigten Weg an den Felsen über dem Meraner Talkessel in den schattigen Laubwald. Darunter verläuft die Straße nach Meran. Hier gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten direkt am Wanderweg, man passiert über eine Brücke die Bahnlinie der Vinschger Bahn, leuchtend grüne Wiesen, saftige Obstgärten und hat ein Panorama über die Kurstadt Meran, ins Passeiertal und die Texelgruppe. Bei Marling führt ein Weg hinunter zum Bahnhof von Marling, von dort kann die Rückreise nach Mals unternommen werden. Der Marlinger Waalweg ist mit einer Länge von 12 km der längste Waalweg in Südtirol und kann von Töll bis nach Lana begangen werden. Beste Wanderzeit: April, Mai und im Spätherbst.

W a a l w e g e

Die Waale - ein beeindruckendes Zeugnis vergangener Tage und vergangener Kultur. Sie dienten früher der Bewässerung des extremtrockenen Sonnenbergs und machten ihn fruchtbar. Entlang der traditionsreichen Waale führen seit Jahrhunderten Wege. Dienten Sie früher der Wartung der Waale sind sie heute besondere Wanderwege, die Wanderer und Nordic Walker zu panoramareichen Touren einladen.

---

1 Burgeis – Oberwaal – Tartsch – Mals

Start: Burgeis
Länge: 6,5 km / Gehzeit: 2,5 Std.
Wegbeschreibung: Mit dem Citybus fährt man nach Burgeis. Die Wanderung beginnt am Ortseingang von Burgeis (Nr. 17). Von dort kommt man über die Malser Haide zur Planeiler Straße und steigt bei der steinernen Brücke in den Weg Nr. 17 ein. Der Waalweg führt durch felsiges Gelände und Mischwald und führt von Mitte April bis September Wasser. Beim Pflanzgarten oberhalb von Mals angelangt, kann man nach Mals absteigen oder noch bis Tartsch bzw. Schluderns weiterwandern (mit Zug zurück zum Campingplatz).

---

2 Glurns – Mitterwaal

Start: Glurns
Länge: 10 km
Wegbeschreibung: Zu Fuß oder mit dem schweizerischen Postbus bis nach Glurns. Vom Parkplatz der Pfarrkirche St. Pankratius in Glurns folgt man der Stadtmauer bis zum Campingplatz. Dort die Brücke überqueren und auf dem gut beschilderten Weg in den Mitterwaal wandern. Die Wanderung auf dem Waalweg verläuft durch Misch- und Calvenwald am Rambach entlang. Auf dem Awazassweg (M. 8, Wegweiser) weiter nach Rifair (1096 m) und hinauf nach Taufers im Münstertal (1232 m; ab Glurns 3:00 Std.); von dort mit dem schweiz. Postbus zurück nach Mals.
Achtung: Der ursprüngliche Waalweg auf dem Damm ist in Teilbereichen wegen Felssetzungen gesperrt, es gibt zwar eine Ausweichstrecke, diese geht steil bergan und bergab um den Gefahrenbereich zu überwinden.

---

3 Taufers – Turnaunawaal

Start: Taufers i.M.
Länge: 12,5 km / Gehzeit: 3 Std.
Wegbeschreibung: In Taufers schlägt man bei der Pfarrkirche den Weg Nr. 8 ein. Bald erreicht man die Ruinen Rotund und Reichenberg. Zuerst wandert man durch ein lauschiges Mischwäldchen, später wird es sonniger. Nach dem Waalweg erreicht man über einen Feldweg die Böden von Turnauna und den Calvenwald. Von dort auf dem Radweg über Laatsch zurück nach Mals.

---

4 Rundwanderung – Schludernser Waale

Start: Vintschger Museum in Schluderns
Länge: 7 km / Gehzeit: 2,5 Std.
Wegbeschreibung: Vom Bahnhof Richtung Kirche, links haltend, beim Supermarket vorbei und links hoch zum Kalvarienberg (drei Kreuze), dann weiter Richtung „Ganglegg". Oberhalb der Ausgrabungsstelle befindet sich der Zugang zum Leitenwaal Nr. 17, der Richtung Matschertal, vorbei an urigen Lärchen, führt. An der Churburg vorbei bis zum Vintschger Museum und mit dem Zug zurück.

---

5 Schluderns - Gschneirer Waal

Start: Gschneirer Höfe
Ende: Oberhalb Greinhof
Länge: 8 km / Gehzeit: 1,5 Std.
Wegbeschreibung: Der Waal gehört zu den schönsten im oberen Vinschgau. Auf dem Waalweg Nr. 19 verläuft der Weg schlängelnd durch den Wald des Sonnenbergs oberhalb von Schluderns. Wasser rinnt von Mai bis Oktober durch den Waal**.**

---

6 Prad - Agumser Bergwaal

Start: Ortsanfang von Prad
Länge: 4 km / Gehzeit: 2 Stunden
Wegbeschreibung: Der Waalweg beginnt an der Suldenbachbrücke in Prad am Stilfserjoch und führt über die Wiesen der Agumser Höfe bis zum Weiler Stilfserbrücke. Von dort kann man weiterwandern zum kleinen Bergdorf Stilfs oder man kehrt nach Prad zurück.

---

7 Das Waalsystem bei Allitz

Start: Laas
Länge: 6 km / Gehzeit: 2,5 Stunden
Wegbeschreibung: Von Laas(870 m) auf der nach Allitz führenden Straße nordwärts durch die Obstgüter leicht ansteigend in ca. 0:30 Std. hinauf zum beschriebenen „Litzer Waldele" (auch mit Citybus möglich), dem Lärchenbestand mit den beschriebenen Zeugnissen des dortigen Wasserverteilungssystems (ca. 1050 m), nun auf der Straße zur Orientierungstafel „Lehrpfad Laaser Leiten", auf dem breiten Weg am Fuß der versteppten Laaser Leiten und teilweise neben dem verwachsenen Leitenwaal in nahezu ebener Wanderung westwärts zum Loretzboden, dort südseitig auf zunächst schmalem, später aber breitem Weg hinunter zur Laaser Umfahrungsstraße und – am unübersehbaren romanischen Hügelkirchlein St. Sisinius vorbei – zurück nach Laas.

---

8 Ackerwaal Matsch - Glieshöfe

Siehe Beschreibung Nr. 2 Wanderungen Anfahrt mit dem Bus.

Fahrrad- und Mountainbiketouren

1 Der Vinschger Radweg

Gesamtstrecke: 60 km
Höhenunterschied: 650 m
Der „Vinschger Radweg" ist einer der schönsten und abwechslungsreichsten Radwege Südtirols: entlang der Etsch, durch Wiesen, Wälder, Dörfer und Obstanlagen können Sie den gesamten Vinschgau bis nach Meran erkunden und jederzeit mit der Vinschgerbahn wieder nach Mals zurückfahren.
Vom Campingplatz erreichen Sie den Radweg bequem über die Stadt Glurns. Einen Fahrradverleih finden Sie am Bahnhof.
SüdtirolBike-Shuttles bringen Sie und Ihr Fahrrad mit einem Kleinbus und fachgerechtem Fahrradtransporter vom nahegelegenen Bahnhof in Mals u. a. auch zum Reschenpass. Ab Reschen können Sie dann über den neuen „Vinschger Radweg" entlang der „Via Claudia Augusta" entweder zum Campingplatz zurückradeln oder auch verschiedene individuelle Radtouren unternehmen.
Unsere Partner „SüdtirolBike" am nahegelegenen Bahnhof steht Ihnen für alle Fragen rund ums Mountainbiken zur Verfügung.

---

2 Mals – Malettes – Matsch – Schluderns - Mals

Gesamtstrecke: 22 km
Höhenunterschied: 350 m
Ausgangspunkt: Mals, 14 Nothelfer-Kirche, Nordausfahrt von Mals, Abzweigung nach Planeil - Öffentliche Straßen, Forst- und Feldwege
Routenverlauf: Oberhalb der Kirche geht rechts ein beschilderter Weg hoch nach Malettes, dort auf dem Forstweg bleiben (nicht weiter hochfahren), rechts Richtung Matsch fahren und Beschilderung folgen. Von Schluderns können Sie auch mit dem Zug zum Campingplatz zurückkehren.

---

4 Reschenseerunde

Gesamtstrecke: 18 km
Höhenunterschied: 80 m
Ausgangspunkt: St. Valentin auf der Haide, 1460 m
Route: St. Valentin - Ostufer - Reschen - Westufer - St. Valentin (auch für Mountainbiker geeignet).
Routenverlauf: Mit dem Shuttle- oder Linienbus nach St. Valentin, in nördlicher Richtung zum Ostufer des Reschensees (Staumauer) und einen Fahrweg (neben Landesstraße) entlang nach Graun, 1500 m, (sehenswert der aus dem Stausee ragende Kirchturm). Weiter nach Arlund und Reschen, 1510 m. Dann immer auf dem Radweg zum Westufer und Ausgangspunkt in St. Valentin.
Geübte Radfahrer können diese Route auf dem Radweg ab dem Campingplatz über Laatsch, Schleis, Burgeis bis St. Valentin angehen.

---

5 Schluderns – Tanas – Laas – Mals

Gesamtstrecke: ca. 50 km
Höhenunterschied: 770 m
Ausgangspunkt: Mals, Campingplatz
Routenverlauf: Auf dem Radweg bis zum Bahnhof von Schluderns fahren. Unterhalb der Geleise rechts halten, bei der Bahnunterführung vorbei und über die Holzbrücke fahren. Danach sofort links hoch und über die Staatsstraße gerade ins Dorf fahren. Bei der kleinen Kreuzung gerade auf den Feldweg (Beschilderung) nach Tanas fahren. Ab Tanas bringt uns die Straße rasant abwärts nach Allitz und Laas. Auf dem Vinschgauer Radweg fahren wir über Prad zurück nach Mals. (Rückfahrt auch über Agums, Lichtenberg, Glurns möglich).

---

6 Obervinschger Dörferrunde

Gesamtstrecke: ca. 15 km
Höhenunterschied: 440 m
Ausgangspunkt: Mals, Campingplatz
Routenverlauf: Wir fahren zum Bahnhof und auf den beschilderten Radweg nach Laatsch. Dort auf den Radweg Richtung Reschenpass bis nach Schleis und weiter nach Burgeis. Durch das Dorf fahren, beim Restaurant „Gerda" rechts halten und bis zum Kreisverkehr bei der Hauptstraße fahren. Dort über die zweite Ausfahrt Richtung Ulten/Planeil radeln. In Ulten entweder kurz nach Planeil ☺ (+150hm) oder direkt Richtung Mals und zurück zum Campingplatz.

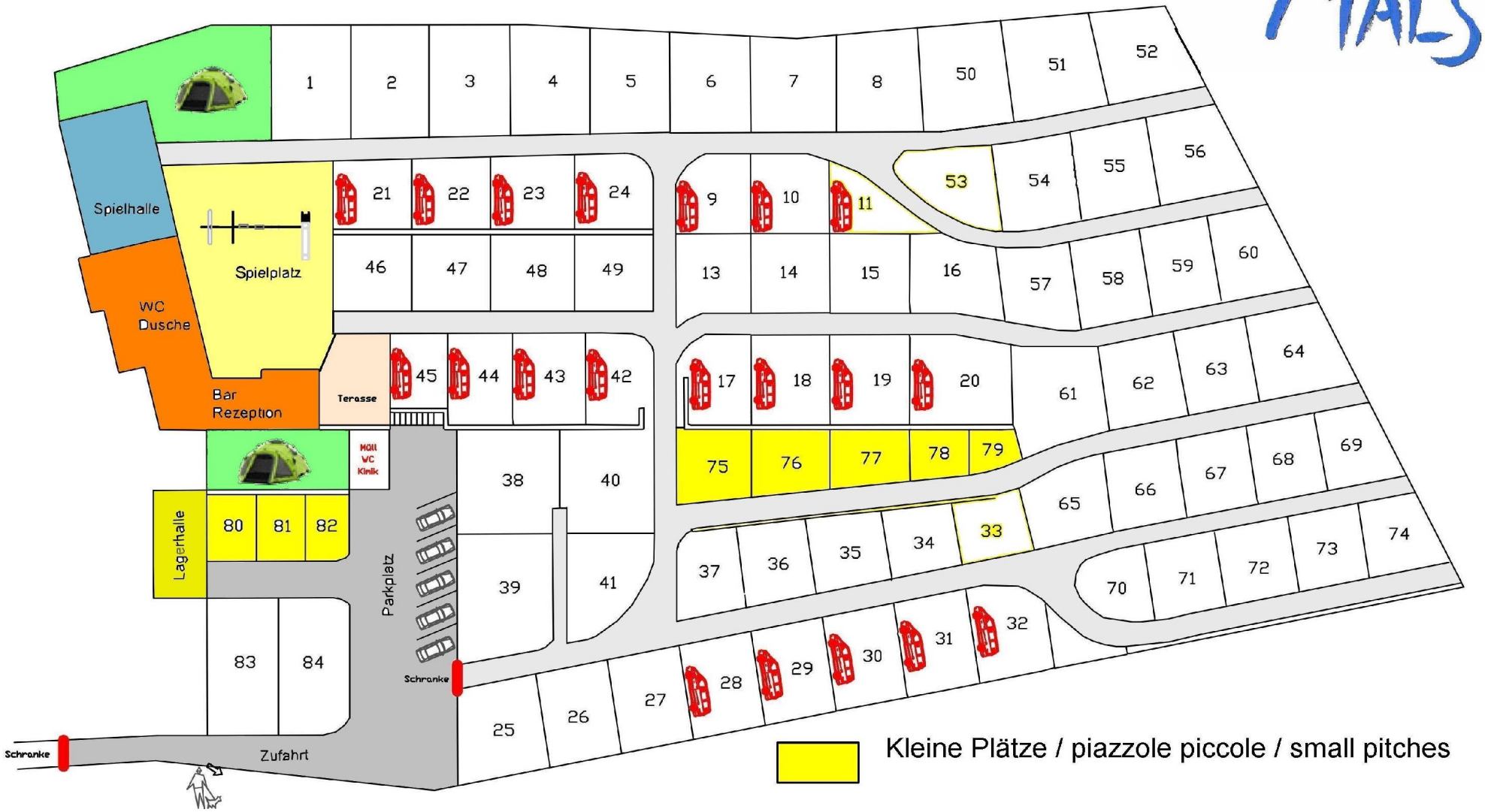
Alternativ kann man von Burgeis bis nach St. Valentin hochradeln. Dort den Radweg verlassen und zur Hauptstraße fahren, diese bei der Verkehrsampel überqueren, zum Ortsteil „Dörfl" und Richtung Fischerhäuser fahren. Dort nicht auf die Landesstraße sondern oberhalb vom Restaurant „Alpenrose" bleiben und nach Ulten fahren. Dann wieder zurück nach Mals bzw. zum Campingplatz.

---

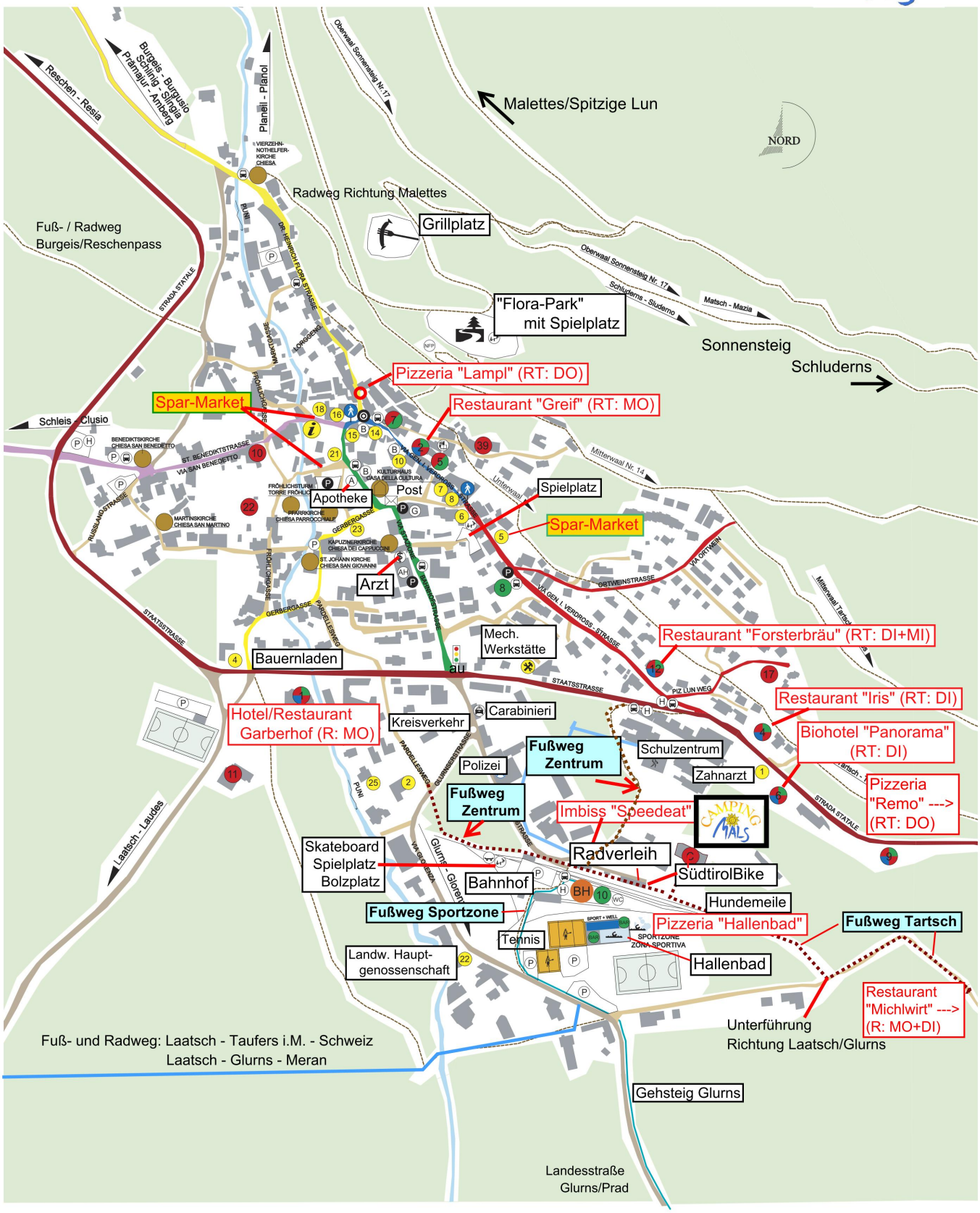
7 Mals - Malettes - Matscheralm

Vom Campingplatz durch das Ortszentrum zur Vierzehn-Nothelfer-Kirche am Nordende von Mals fahren. Hinter der Kirche auf dem Forstweg weiter bis zu den Malettesböden hochradeln. Weiter über einen Forstweg bis vor dem Weiler Lechtl, dort links hoch nach Gemassen und bis nach Matsch. Auf der orographisch linken Talseite können wir über einen schönen Forstweg weiter ins Talinnere vorstoßen. Dabei bleibt uns bis zum Glieshof das ständige auf und ab weiterhin erhalten. Für gute Radler vor dem Glieshof (vor Brücke) links recht steil hochfahren und mit anfangs bis zu 20% Steigung weiter zur Matscher Alm. Zurück geht es auf direktem Wege durch das Matschertal. Ab dem Glieshof benützen wirdie asphaltierte Landesstraße, welche zurück nach Matsch bzw. Mals führt.

Lageplan / Plantina / Plattegrond / Site Plan



LAGEPLAN M A L S



Tankstellen: Prad a. Stj. (9 km) / Eyrs (12 km) / Müstair (Schweiz - 10 km) / Nauders (Österreich - 24 km)

Vinschgau
Kulturregion in Südtirol

SÜDTIROL

Vielen Dank für Ihren Besuch.

CAMPING MALS
Bahnhofstraße 51
39024 Mals im Vinschgau (BZ)
Südtirol – Italien

Tel.: 0039 0473 835179

www.campingmals.it

info@campingmals.it